

Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 16. Februar 2016

1. In der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung am 16. Februar 2016 wurde der Evaluationsbericht über die Qualität der Wilhelm-August-Lay-Schule durch die Schulleitung vorgestellt. Das Landesinstitut für Schulentwicklung hat diese externe Untersuchung vorgenommen und die Qualität der Wilhelm-August-Lay-Schule mit guten Noten beurteilt. Der Bericht ist hilfreich und wichtig für die Weiterentwicklung der Schule. Der Gemeinderat gratulierte der Schulleitung der Wilhelm-August-Lay-Schule, die in der Gemeinderatssitzung durch Herrn Rektor Bernd Friedrich, Frau Konrektorin Daniela Wolber und Herrn Konrektor Joseph Roth anwesend waren, für diese gute Bewertung.

2. Das Ingenieurbüro Misera planen + beraten GbR aus Freiburg hat für die Gemeinde den Generalentwässerungsplan erarbeitet und mit dem Gemeinderat verschiedene Sanierungsmaßnahmen der Regen-, Schmutz- und Mischwassernetze für die nächsten Jahre festgelegt.
Da der Neubau des Stauraumkanals im Bereich Steinstraße – Mühlgasse nicht wie angedacht zügig umgesetzt werden kann, beschloss der Gemeinderat Kanalsanierungsmaßnahmen im Bereich Nachtwaid vorzuziehen. Es wurde vereinbart, zur Fortführung des Sanierungskonzeptes des Generalentwässerungsplanes im Bereich Markgrafestraße, Nachtwaidstraße, Pilsenstraße und Blumenstraße die vom Büro Misera vorgeschlagenen Entlastungsmaßnahmen durchzuführen. Die erforderlichen Arbeiten sind vom Büro Misera auszuschreiben und das Ausschreibungsergebnis dem Gemeinderat zur Vergabe vorzulegen.

3. Die Gemeinde Bötzingen wurde mit dem Gebiet „Ortskern“ im Jahr 2006 in das Landessanierungsprogramm aufgenommen. Seither konnte eine Vielzahl von privaten Erneuerungsmaßnahmen durch dieses Programm gefördert werden. Im Jahr 2008 erfolgte eine erste Erweiterung des Sanierungsgebietes „Ortskern“ wegen der Umgestaltung der Mühlgasse, die erfolgreich abgeschlossen wurde.
Die jetzt geplante zweite Erweiterung um die Anwesen nördliche Hauptstraße bis Sieglestraße sowie die Anwesen Mühlgasse 15 und Bahnhofstraße 12 mit Rathausstraße 11, Bahnhofstraße 14 und Rathausstraße 12 ist erforderlich, da die Gemeinde Bötzingen das Sanierungsziel die Modernisierung und Instandsetzung der vorhandenen Wohn- und Geschäftshäuser anstrebt und somit weiterhin die Sicherung der Wohnfunktion erreichen möchte. Weiteres Ziel ist die Umgestaltung der Hauptstraße nach Fertigstellung der Ortsumfahrung L114. Zur Umsetzung dieser Maßnahme ist es sinnvoll, die oben genannten Grundstücke entlang der Hauptstraße mit einzubeziehen. Darüber hinaus liegen einige Anträge privater Gebäudeeigentümer in diesem Bereich vor.
Da die bisher zugesagte Finanzhilfe des Landes in Höhe von 1.900.000 € nicht zur Finanzierung der vorgesehenen notwendigen Maßnahmen ausreicht, wurde von der Gemeinde die Aufstockung dieser Mittel beantragt, die kürzlich vom Land mit 600.000 € für die Ortskernsanierung bewilligt wurde.
Der Gemeinderat beschloss, die Einzelgrundstücke entlang der Hauptstraße, entlang der Bahnhofstraße/Rathausstraße sowie ein Einzelgrundstück entlang der Mühlgasse in das Sanierungsgebiet „Ortskern“ aufzunehmen und die Sanierungssatzung entsprechend zu ändern.